

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1826**

35 (30.4.1826)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 35. Sonntag den 30. April 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

N a c h r i c h t.

Das korrespondirende Publikum wird hiemit in Kenntniß gesetzt, daß
1) vom künftigen Monat May angefangen, die Briefpost nach Heidelberg, Frankfurt
und weiter (außer der Journaliere, früh 5 Uhr) an folgenden Tagen mit dem Eilwagen abgeht:

Sonntag, }
Dienstag, } Nachmittags 2 Uhr.
Freitag, }

Briefe nach jenen Orten, können bis halb ein Uhr Mittags am Schalter, und bis zwey Uhr Nachmittags durch die Brieflade aufgegeben werden.

2) Die Briefpost nach Bühl, Achern und Renchen geht vom künftigen Monat May wöchentlich sechsmal ab, und sind die Briefe nach jenen Orten auf hiesigem Bureau aufzugeben:

Sonntag, bis 12 Uhr Mittags.
Montag, bis 7 Uhr Abends.
Mittwoch, bis 12 Uhr Mittags.
Donnerstag, bis 7 Uhr Abends.
Freitag, bis 5 Uhr Abends.
Samstag, bis 7 Uhr Abends.

Briefe von Bühl, Achern und Renchen, werden von der zweiten Woche des Monats May anfangend, in Karlsruhe wöchentlich fünfmal eintreffen, nemlich:

Sonntag 2 Uhr Nachmittags.
Dienstag früh 8 Uhr.
Mittwoch früh 8 Uhr.
Donnerstag früh 8 Uhr.
Samstag früh 8 Uhr.

Karlsruhe den 23. April 1826.

Großherzogliches Oberpostamt.
v. Reinöhl.

Bekanntmachungen.

Die Lokal-Bibelgesellschaft wird wiederum milde Beiträge zur Beförderung ihres heilsamen Zweckes sammeln lassen. Man überläßt sich gerne der angenehmen Hoffnung, daß sich auch diesesmal der fromme und wohlthätige Sinn der Bewohner dieser Stadt auf eine rühmliche Weise erproben werde.

Karlsruhe den 27. April 1826.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Gegen die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Bürgers und Lammwirths Kneiding wird der förmliche Konkurs erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenli-

quidation auf Mittwoch den 3. May d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt, wozu sämmtliche Gläubiger bei Vermeidung des Ausschlusses von der vorhandenen Masse vorgeladen werden.

Karlsruhe den 8. April 1826.

Großherzogl. Stadtamt.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung] Auf Verlangen der Kinder des verstorbenen Großherzoglichen Kapellmeisters Herrn Franz Danzi dahier, werden diejenigen, so an seine Verlassenschaft etwas zu fordern haben, aufgefordert, die Beweise über ihre Forderungen der unterzeichneten Stelle Freitags den 5. Mai Vormittags 9 Uhr in der bisherigen Wohnung

des Hrn. Danzi, in der Akademiestraße um so gewis-
ser vorzulegen, als sonst bei der Vertheilung der
Verlassenschaft keine Rücksicht darauf genommen wer-
den kann. Karlsruhe am 26. April 1826.

Großherzogl. Oberhofmarschall: Amt.

K a u f = A n t r ä g e .

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Eine
nochmalige und letzte Versteigerung wird mit dem in
die Handelsmann Christian Meerwein'sche
Gantmasse gehörigen dreistöckigen Haus in der Zährin-
ger- und Lycceumsstraße sammt Seiten-, Hinter- und
Magazinsgebäude, bis Dienstag den 16. May d. J.
Vormittags 10 Uhr dahier vorgenommen, und dieß
hiermit bekannt gemacht.

Karlsruhe den 25. April 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dien-
stag den 9. May d. J. Vormittags 10. Uhr, wird
auf der Rathskanzlei dahier das Wildmannswirth
Herbst'sche zweistöckige Wohnhaus in der langen
Straße, sammt Seiten-, Hintergebäude und Garten,
neben Schneider Späth, und Hoffalter Schönherr,
wiederholt öffentlich versteigert, und die Liebhaber
hiezuhin eingeladen. Karlsruhe den 21. April 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dien-
stag den 9. May d. J. Nachmittags 3 Uhr wird auf
der Rathskanzlei dahier das zweistöckige Handelsmann
Bürge'sche Wohnhaus in der langen Straße neben
Naron Levis und B. D. Levinger mit Avant-corps
wiederholt versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen
werden. Karlsruhe den 25. April 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Fahrißversteigerung.] Dien-
stag den 10. und 11. May Vormittags 9 Uhr wer-
den in dem Hause No. 4. in dem vordern oder
großen Zirkel, auf Ansuchen des Eigenthümers in
freiwilliger Versteigerung gegen baare Zahlung ver-
äußert: einige Pretiosen, 1 Divan, gepolstert, mit
rothem Seidenzeug überzogen, 6 dazu gehörige Ses-
sel, 1 Console, 1 Tischtisch, 2 Spieltische, alles
wohl conditionirt und von Kirschbaumholz, nebst
noch anderem gewöhnlichem Hausrath.

Karlsruhe den 26. April 1826.

Großh. Stadt-Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahriß Versteigerung.] In
dem neuen Lycceums-Gebäude wird Montag den 8.
künftigen Monats Mai Vormittags 9 Uhr anfan-
gend, eine Fahriß Versteigerung abgehalten werden,
worin Spielzeug, Sarcinwerk, Zinn, Küchengefähr,
Wattwerk, Gold und Silber, Taschenuhren, ein gu-

tes Klavier, und einige Fäßer vorkommen, welches
hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 21. April 1826.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Aus
der Verlassenschaftsmasse des verlebten Kaiserwirth
Dollmät'sch dahier, wird der Erbtheilung wegen
Freitag den 5. May d. J. früh 9 Uhr gegen baare
Zahlung öffentlich versteigert: 15½ Fuder rein ge-
haltener Wein, Oberländer, Grözinger und Bruch-
saler Gewächs, von den Jahrgängen 1819 1822
1823 und 1825. Was hiermit bekannt gemacht
wird. Karlsruhe den 25. April 1826.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Masthämmlversteigerung.]
Montag den 8. May d. J. Nachmittags 2 Uhr
werden auf dem Kammergut Ruppurr, $\frac{1}{2}$ Stunde
von hier gegen 6 bis 700 Stück Wintermasthämml,
welche dermaßen fett gemacht worden sind, daß Häm-
mel von 130 bis 140 fl. Gewicht sich darunter be-
finden, öffentlich an den Mißliebsten und in
schicklichen Parthien, gegen baare Zahlung beim
Abholen des Viehes versteigert; wozu die Liebhaber
hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 27. April 1826.

Großh. Schäfers-Administration.

Dr. Herrmann.

(2) Pforzheim. [Bettwerk Lieferung.] Mitt-
woch den 3. May d. J. werden Morgens 9 Uhr
bei der Großherzogl. allgemeinen Laubstumpfen und
Arbeitsanstalt 50 Stück nöthig gewordene zweischlä-
rige Betten, aus einem wirklichen Strohsack, einem
mit guten Federn gefüllten trilhernen Unterbette, ei-
nem so gefüllten barchemem Deckbette, 2 so gefüllten
barchemem Häuptlings-Rissen, 2 hänfernen Bettlüh-
chern und 2 löschenen Ueberzügen bestehend, an den
Wenigstnehmenden versteigt werden, vor welcher Ver-
handlung die nähern Bedingnisse auf dem Bureau
des besagten Instituts dahier die erschienenen Ueber-
nahmislustigen vernehmen können.

Pforzheim den 23. April 1826.

Oberverwalter Bachmann.

(1) Karlsruhe. [Wein feil.] Aus einem
Privat-Keller ist Oberländer Wein, Lauserer Ge-
wächs 1819er und 1822er um billigen Preis zu
haben; nähere Auskunft wie auch Muster hiervon
gibt Küfermeister Schmann in der kleinen Herrenstraße.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In No. 14. in Klein-Karlsruhe in der Quere-
straße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stu-
be, Kammer, Küche, Keller und Holzremis, und
kann bis den 23. July bezogen werden.

In der Hauptstraße Nro. 133. sind 2 bis 3 Zimmer mit oder ohne Küche, für ledige Herrn oder für eine stille Haushaltung zu vermieten, und auf den 23. July zu beziehen, auch kann auf Verlangen ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer davon sogleich bezogen werden.

In der Adlerstraße Nro. 21. ist ein Zimmer in Hof und Garten gehend, mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Waldbornstraße Nro. 9. ist der mittlere Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Keller, Stallung, Holz- u. Chaisenremise, Speicherkammer, und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im großen Zirkel Nro. 2. bei Ludwig Weil zu erfahren.

Auf dem Ludwigplatz Nro. 21. ist der mittlere Stock, bestehend in 9 Zimmern, Alkof, sammt 2 Küchen, dazu Dachkammern, Stallung und Chaisenremise, nebst allen andern dazu gehörigen Bequemlichkeiten, auf den 23. July d. J. zu vermieten. Sollte sich ein Miether zu dem ganzen Logis nicht finden, so kann es auch Theilweise abgegeben werden.

In dem Handelsmann Bürgersche Hause, lange Straße Nro. 92. ist in der zweiten Etage ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche und Speicherkammer ic. und kann bis den 23. Juli bezogen werden, das Nähere ist bei Hofkürschner Keller zu erfragen.

In der Bähringerstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller und Holzremis. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Erbprinzenstraße Nro. 5. ist auf den 23. July der mittlere Stock nebst Avant-corps, Keller und Holzremis zu vermieten.

In dem Bauer'schen Hause langen Straße Nro. 24. ist ein Logis im untern Stock für eine ledige Person auf den 23. July zu vermieten.

In der Bähringerstraße Nro. 22. sind bis den May d. J. zwei tapezirte Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

Im Theodor Delenheinzischen Hause Bähringerstraße Nro. 21. sind im 3. Stock einige Zimmer, entweder für stille Personen oder eine kleine Haushaltung zu vermieten, und auf den 23. July zu beziehen.

Im innern Zirkel Nro 25. ist ein Logis zu vermieten für eine stille Haushaltung, es bestehe in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der langen Straße neben dem Gasthaus zum Salmen, ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer mit zwei Fenstern mit oder ohne Möbel auf den 1. May zu vermieten.

In dem ehemaligen reformirten Pfarrhaus ist der 3. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten, und auf den 23. July zu beziehen, das Nähere ist zu erfragen bei Kaufmann Karl Walter in der Erbprinzenstraße Nro. 33.

In der langen Straße Nro. 177. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten und auf den 23. July zu beziehen.

In der Schlossstraße Nro. 28. ist auf den 23. July d. J. eine Wohnung, bestehend in 7 bis 9 Zimmern, einem Saal, Speicher und Speicherkammer, Keller, gemeinschaftliche Waschküche und Holzremise, wozu nöthigenfalls Stallung, Stallkammer und Chaisenremise abgegeben werden können, zu vermieten.

Im vordern Zirkel Nro. 2. sind 4 Logis zu vermieten. Eines im mittlern Stock und 3 zu ebener Erde, von welchen letzteren eines auf July die übrigen aber sogleich bezogen werden können. Näheres ist beim Hauseigentümer zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen erste gerichtliche Obligation in hiesiger Stadt li. n. sechs tausend Gulden zum Ausleihen vorräthig. Das Weitere ist bey Eckel Levis zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Fortepiano zu vermieten.] In der Blumenstraße Nro. 17. ist ein ganz neues von einem vorzüglichen Meister verfertigtes Fortepiano, mit 6 Octaven zu vermieten.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wird ein vollständiges Exemplar der Regierungsblätter — Original-Ausgabe — vom Jahr 1803 bis 1825 um billigen Preis zu kaufen gesucht; wer ein solches abzugeben hat, beliebe es im Comptoir dieses Blattes anzuzeigen.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wünscht jemand, der Unterricht auf dem Klavier und der Flöte gibt, noch mehrere Stunden zu geben, Näheres ist in der langen Straße im Hause Nro. 112. im 3. Stock zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige] Um allen künftigen Verwechslungen der Adresse zwischen mir dem Conditor Christian Fellmeth und meinem Neffen C. A. Fellmeth, Kaufmann in Karlsruhe, welche seither statt fanden, vorzubeugen, ersuche ich meine auswärtige Freunde ihre Briefe und Versendungen an mich unter meiner wahren Adresse zu machen. An Conditor Christian Fellmeth der katholischen Kirche gegenüber in Karlsruhe, so wie ich auch die hiesige Handelsleute ersuchen muß auf diese Firma Conditor Christian Fellmeth, eingetretener Mißverständnisse wegen, gefällige Nota zu nehmen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Meine beide Lager von Rosshaar und Bleiweiß haben sich vollständig ergänzt, und in den bekannten billigen Preisen sind nun wieder zu haben:

Rosshaar:

Nro. 4. 5. 6. 7. 9. 10. 11.

29 fr. 33 fr. 37 fr. 42 fr. 50 fr. 54 fr. 58 fr. p. R.

Bleiweiß:

Nro. 1. 2. 3. 4. 5.

14 fl. 17 fl. 19 fl. 22 fl. 25 fl. p. Cent.

8 fr. 10 fr. 11 fr. 13 fr. 15 fr. p. R.

Karlsruhe den 24. April 1826.

Gustav Schmieder.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Dem dahiesigen hochachtbaren Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß von heute an gesundes gutes Lagerbier, von Lufmalz, in der Wirthschaft zu 6 Kreuzer die Maas, und Viertelweiß über die Straße zu 30 fr. abgegeben wird.

H. Hemberle.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Schmidtmüller Friedrich Müller in der Waldhornstraße stehen immer neue und gebrauchte, ein- und zweispännige Chaisen, so wie auch Trotschen täglich zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Rechte Berliner Schlafedecken sind zu den billigsten Preisen zu haben bei

L. S. Leon.

Nro. 173. nächst der neuen Herrenstraße.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Der Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß er sein Logis in der Blumenstraße Nro. 7. verlassen hat und jetzt in der kleinen Herrenstraße Nro. 13. wohnt. Ich empfehle mich bestens und bitte das mir früher geschänkte Zutrauen ferner fortzusetzen.

M. Bug, Schuhmachermeister.

(3) Karlsruhe. [Etablisementsempfehlung.] Unterzeichneter macht hiermit ergebenst bekannt, daß er sich als Lüncher dahier etablirt hat, er empfiehlt sich in allen Arten Anstreicher-Arbeit so wie auch Zimmerarbeit und auch Zimmer und Decken zu wirken, auch verspricht er gute und billige Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch.

Johann Zoller, Lünchermeister, wohnhaft lange Straße Nro. 52. im ehemaligen Sattler Beck'schen Hause.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird eine nicht ganz ungebildete Frauensperson gesucht, die auch mit Kranken umzugehen weiß, um mit einer solchen nach Baden zu gehen. Wer sich hierzu geeignet fühlt, kann im Comptoir dieses Blattes das Nähere erfahren.

(1) Karlsruhe [Verlohrener Hühnerhund.]

Sonntag den 23. d. M. ist ein weißer Hühnerhund von mittlerer Größe, mit orangegelbem Kopf, gespaltenen Nase, und einem gelben Fleck auf dem Rücken, verlohren gegangen. Der wirkliche Besitzer wird ersucht, denselben gegen eine Belohnung, in dem Hause Nro. 173. in der langen Straße, abzugeben.

Fremde vom 25. bis 28. April.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Weiß, Kaufm. mit Sohn von Neckargmünd. Hr. Hettig, Kaufmann von Weöy. Hr. Fischbach, Kaufmann von Dürren. Hr. Kuenger, Kaufmann von Freiburg. Hr. Wächter, k. Preuß. Schuttrath von Hamm.

Im Erbprinzen. Hr. Graf Norreys und Hr. Graf Etirling aus Paris.

Im goldenen Kreuz. Hr. Kaiser, Stadtrath von Freiburg. Hr. Wegel, PostStallmeister daher. Hr. Groß, Kaufmann von Schaffhausen. Hr. Müller, Kaufm. von Lahr. Hr. Merg, Kaufmann von Neustadt. Hr. Perinne, Kaufmann von Lyon. Hr. Johann, Kaufm. von Bremen. Hr. Fabarelli, Partikulier von Wien. Lord Wilschou mit Familie und Dienerschaft v. London. Lord Walker mit Gattin von da. Hr. Philippod und Hr. Wood, Partikuliers aus England. Hr. Koblhagen, Kaufmann v. Neuenrade. Hr. Mitschoff, Kaufmann v. da.

Im goldenen Däsen. Hr. Fuberer, Kaufmann von Rinzlingen. Hr. Weller, Collaborator v. Boihingen. Hr. Holz, Pfarrer von Eredbach. Hr. Bouer, Apotheker von Tiefenbronn. Hr. Baron von Ravensburg von Sulzfeld.

Im Ritter. Hr. Sonntag, Theilungskommissar von Bretten. Hr. Wagner, Gastgeber von Worms. Hr. Mayer, Student von Pforzheim. Hr. Mayer, Chirurg von Jöhlingen.

Im rothen Haus. Hr. Weizel, Domänenverwalter von Baghäusel. Hr. Dieß, Partikulier von Etodach. Hr. Stäbel, Rechtspraktikant von Rastatt.

Im schwarzen Bären. Hr. Jaroy, Edelmann aus England. Frau von Reinbeck aus Strasburg. Frau Scheimeräthin v. Stetten von Rastatt. Hr. Chevotier Cheron, Kaufmann von Paris. Hr. Friedrich, Student von Mannheim.

In der Sonne. Hr. Bachert, Hr. Berd und Hr. Sch, Kaufleute aus der Schweiz. Dlle. Grimm von Aglasterhausen.

Im Waldhorn. Hr. Landener, Rittmeister s. Basel. Hr. Kiehle und Hr. Borho, Studenten aus Offenburg.

Im Bähringer Hof. Hr. Dreury, Kaufmann von Brüssel. Hr. Müller, Kaufmann von Bisingen. Hr. Keller, Kaufmann von Basel. Dlle. Engel von Kieb. Hr. Fröner, Gastgeber von Gantscht. Hr. v. König, Student von Heidelberg. Hr. Bricht, Schulverwalter von Oberbrändt. Hr. Bornschlegel, Fabrikant von Mainz. Hr. Ledermann, Buchdrucker von Bern. Hr. Reichardt, Partikulier von Forst.

In Privathäusern. Frau Gräfin Fouquet v. Langenschleithal. Hr. Dr. Wehl, Herzoglich Dessauisches Regiments- Arzt von Berß. Hr. Erler, Student von Heidelberg. Fräulein Kessler von Korf.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.